



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

258 (10.6.1937) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-394871](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-394871)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. Herausgeber: Sammelnummer 24951
Postfachkonto: Karlsruhe Nummer 175 00 - Telephon: Remagel Mannheim

Anzeigenpreise: 27 mm breite Zeilen 10 Pfennig, 10 mm breite 15 Pfennig, 20 mm breite 20 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Allgemein gilt: 10 Zeilen 10 Pfennig. Bei Anzeigen von 10 Zeilen oder mehr wird besonderer Nachlass gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Geschäftsdruck Mannheim.

Ausgabe B wöchentlich 1,50 RM im Voraus
7 Ausgaben + 20 Pf. Trägertlohn

Donnerstag, 10. Juni 1937

148. Jahrg. — Nr. 258/259

Moskau putscht Valencia auf

Es soll die Vorschläge der vier Mächte ablehnen!

In Paris möchte man den Sowjetwünschen gern Rechnung tragen - Trotzdem Optimismus in London!

(Zusammenfassung der R M Z)

London, 10. Juni.

Die Londoner Presse verzeichnet allgemein, daß die englischen Vorschläge zur Sicherung der Lebensmittellieferungen von den übrigen Kontrollmächten angenommen seien und daß diese Vorschläge nur noch ihrer endgültigen Fassung bedürften, um dann dem Roteinmischungsausschuß vorgelegt zu werden. Der diplomatische Korrespondent der Times schreibt, die kritischen Vorschläge würden jetzt in unmittelbaren diplomatischen Besprechungen in London fertiggestellt. Es bestehe Anlaß zu der Hoffnung, daß der endgültige Wortlaut des Abkommens in Kürze in Kürze ausgearbeitet sein würde. Der diplomatische Korrespondent des Daily Telegraph spricht gleichfalls die Hoffnung aus, daß im Hinblick auf die jetzt in London beginnenden diplomatischen Besprechungen in Kürze ein Abkommen zustande käme.

Es sei zu hoffen, daß bestimmte Gedankengänge Frankreichs im Hinblick auf eine Engergelaltung der Lebensmittel im neuen Entwurf aufgenommen würden, darunter die Haltung von „neutralen“ Beobachtern auf den Lebensmittelmärkten. Vermutlich werde man außerdem die Möglichkeit einer Beteiligung anderer Mächte offen lassen. Das werde man tun, um im voraus Sowjetlands Einverständnis zu bekommen, denn Sowjetland habe jede 3. Plan schließlich gegenüber, der einem Abkommen der vier Mächte gleichkomme, die sich das Recht vorbehalten, gewisse Aktionen selbst zu entscheiden.

Der diplomatische Korrespondent des Daily Herald meint, das neue Abkommen zwischen den Lebensmittelkontrollmächten sei bereits abgeschlossen. In ähnlichen Londoner Kreisen gehe man große Zuversicht entgegen, daß es möglich sei, daß die Sowjetunion von Valencia abweichend verhalten.

Wenn Valencia noch habe Valencia eine entsprechende Anweisung ... Moskau bekommen, jeden Vorschlag, der nicht von Roteinmischungsausschuß, also den vier Lebensmittelkontrollmächten, kommt, abzulehnen.

Sandstuf-Spannung

Eisenbahnverkehr an der syrisch-türkischen Grenze eingestellt

ab. Jerusalem, 9. Juni.

Dem arabischen Nachrichtenbüro in Damaskus zufolge erteilte der französische Vize-Kommissar der Franco-Syrischen Eisenbahngesellschaft den Auftrag zur Einstellung aller längs der türkischen Grenze bis zum Irak gelegenen Bahnhöfe. Jeglicher Personen- und Warenverkehr wird vorläufig eingestellt. Diese Maßnahme hängt offenbar mit der türkisch-syrischen Spannung im Sandstuf zusammen. Eine Auswirkung dieser Spannung ist auch die Verhinderung des französischen Militärs in Arabien. Die alarmierenden Nachrichten über die türkischen Grenzverhältnisse hatten am 6. für den 10. Juni in ganz Syrien angelegte Protestdemonstrationen wegen der Sandstufspannung zum nationalen Trauertag ausgerufen und die Flaggens auf halbmast gesetzt werden.



Das Sandstufgebiet

Die Einigung der französischen Rechten mißglückt:

De la Rocque verweigert sich Doriots Appell

Kein Zusammengehen der Feuertreuer mit der Freiheitspartei Doriots

(Zusammenfassung der R M Z)

Paris, 10. Juni.

Die französische Sozialpartei des Obersten de la Rocque hat die Aufforderung der französischen Volkspartei Doriots zum Eintritt in die zu bildende Freiheitsfront abgelehnt. Dieser Beschluß wurde in einer Sitzung des Vorstandes am 9. im Voraus beschlossen.

Die französische Sozialpartei geht davon aus, daß die von der französischen Volkspartei vorgeschlagene Freiheitsfront bisher nur zwei Aufgaben von politischen Parteien der Republikanischen Bewegung von Louis Marin und der Nationalen und Sozialen Partei, die die Nachfolgebildung der Jungpatriotischen Vereinigung des Abgeordneten Laingier (R) erhalten habe. Der Anstoß der zwei

Millionen Anhänger der französischen Sozialpartei an eine Front würde der Masse dieser Partei ihre Eigenart als Vorkämpferin der französischen Arbeiterbewegung nehmen. Die französische Sozialpartei besteht zu über 60 v. H. aus Arbeitern, Angestellten und Bauern und zählte in ihren Reihen mindestens 40 v. H. ehemalige Anhänger der Volksfrontparteien. Aus diesen Gründen lehnt die französische Sozialpartei ihren Eintritt in die Freiheitsfront ab.

Lyon ohne Zeitungen

Neue Streikbewegungen in Frankreich

(Zusammenfassung der R M Z)

Paris, 10. Juni.

In Lyon werden heute früh wahrscheinlich zwei von drei Tageszeitungen nicht verbreitet werden können, da die Chausseure der Zeitungslieferwagen in den Streik getreten sind und vor den Verlagsgebäuden Streikposten aufgestellt haben. Der Grund des Streiks sind nichtbewilligte Lohnforderungen, doch handelt es sich nur um eine ganz geringe Summe.

Denken im Böhmerwald



Der Führer der Nationalistischen Partei, General Denleu, besucht die Deutschen im Böhmerwald. In allen Städten und Dörfern wurde er von der Bevölkerung begeistert begrüßt. — Arbeiter und Bauern überreichen General Denleu bei seiner Ankunft in der tschechischen Stadt ein Bild, das die in tschechischer Arbeit tätigen Deutschen zeigt. (Mittels, Sender 37.)

Riesenbrand auf dem Güterbahnhof Halle

Die Umladehalle vernichtet — Vier Todesopfer und eine Anzahl Verletzte

(Zusammenfassung der R M Z)

Halle, 10. Juni.

In einem Lagergebäude des Güterbahnhofs auf dem Hauptbahnhof Halle entstand in der Nacht zum Donnerstag gegen 120 Uhr ein Feuer, das sich den steilen massiven Schuppen in Flammen legte und sich auf die benachbarten Lagergebäude übergriff. Die Feuerwehren, die nach wenigen Minuten bereits an der Brandstätte erschienen, gaben sofort höchste Anstrengung. Sämtliche Fahrzeuge der Halleischen Lokomotivstation griffen den richtigen Brandherd an, der den Hauptbahnhof fast vollständig zerstörte. Eine rasche Abwehrmaßnahmen sowie fortgesetzte Brandbekämpfung machten eine Annäherung an den eigentlichen Brandherd zunächst jedoch unmöglich.

Die Vorkasse der Reichsbahndirektion Halle/Stein ist dazu mit: Heute nach zwischen 1 und 1 1/2 Uhr entstand in der Umladehalle des Güterbahnhofs Halle ein Brand, der rasch große Ausmaße annahm. Das Feuer vernichtete die gesamte Umladehalle. Die Entstehungsursache des Brandes liegt noch nicht fest.

Bei den in der Nachtlicht Arbeitenden werden zunächst vier als getötet und eine Anzahl als verletzt gemeldet. Der Sachschaden ist erheblich.

Trotz allen Einfahrs war nichts mehr zu retten

(Zusammenfassung der R M Z)

Halle, 10. Juni.

Im Brand, der in der Nacht zum Donnerstag große Teile des Halleischen Güterbahnhofs in Asche legte, wird nun mitgeteilt, daß die gesamte

Halleische Feuerwehrt, unterstützt von 20 Orts- und Berufsfeuerwehren der Umgebung, das Feuer angriff.

Trotzdem war es nicht möglich, den großen Gebäudekomplex, in dem an sechs Vorderseiten etwa 300 Güterwagen sowie mehrere Kraftwagenzüge standen, zu retten.

Zunehmend wieder zerfallenen Waggonschächter und Güterwagen, deren Sprengstoffe mehrere hundert Meter weit über das Bahngelände flogen.

Die ungeheure Dichtentwicklung, der Einsturz von Gebäudeteilen machten jede Annäherung unmöglich. Nur einige Dampfkessel der Güterbahnhofsverwaltung und des Bahnhofs konnten vor einem Überrollen des Feuers bewahrt bleiben. Einigen Waggonschächtern gelang es unter Lebensgefahr, einige wenige schon brennende Güterwagen, in denen Säure- und Phosphorsäuren verladen waren, aus dem Gefahrenbereich zu bringen.

Die Untersuchungen über die Entstehungsursache dürfen noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Empfang und Versand der wichtigen Güter, vor allem auch der Lebensmittel, ist sichergestellt, zumal die Weichenanlagen nicht zerstört sind. Der Personenverkehr auf dem Hauptbahnhof Halle ist durch das Brandunglück in keiner Weise berührt.

Zwei neue Zerhörer vom Stapel gefahren. Die zwei neuen englischen Zerhörer „Afridi“ und „Coyard“ liefen am Dienstag auf der Werk von Jarrow vom Stapel. Beide Zerhörer, die mit Motoren von je 4400 PS ausgestattet sind, sollen eine Weltrekordleistung von 36 Knoten erreichen. Sie werden mit acht 17-Poll-Propellern (17 Zentimeter) und schifflichen Heck ausgerüstet werden.

von Zeeland in der Hoffnung, mindestens zehn Mandate für sich erringen zu können. Seine Wahlparole 'Res vobiscum!' wird wiederholt von einer Partei und wie es schien berechtigten Unterstützung. Das Ergebnis der Wahlen war eine Enttäuschung. Statt der erhofften zehn Mandate wurden es nur vier und die 60000 Stimmen, die für Degele abgegeben wurden, waren nur ein Bruchteil der 275000 Stimmen, die von Zeeland auf sich vereinigten. Die antifaschistische Gemeinschaftslösung der gegnerischen Front, die vom Erzbischof von Mecheln bis zu den Kommunisten reicht, hatte ihre Wirkung getan.

Nach demselben als Beispiel waren die Wahlen in Holland. Hier hatte in den Jahren vorher die Arbeiterbewegung einen Aufschwung genommen, der die Zeit, da sie entscheidenden Einfluss auf Hollands Geschick nehmen würde, nahe erscheinen ließ. Das Wahlergebnis vom 20. Mai brachte einen Rückschlag, der überraschen muß und nur erklärlich wird durch die starke Auswirkung, die die Idee der Volkstransparenz über die französischen Grenzen hinaus genommen hatte. Während die drei hauptsächlichsten Gegner der Arbeiterbewegung: die Katholische Christenpartei, die Sozialdemokraten und die Antirevolutionäre Partei des Ministerspräsidenten Colijn ihre Stimmen gegenüber den Provinzialwahlen von 1935 wesentlich erhöhen konnten (die ersten von 230 000 auf 632 000, die zweite von 384 000 auf 441 000 und die dritte von 191 000 auf 318 000) ging die Nationalsozialistische Landesbewegung Nutserts von 134 000 auf 75 000 zurück.

In die gleiche Entwicklung reicht über den Kanal hinaus nach England, das allerdings bei keiner grundsätzlichen anderen Parteienentwicklung auch grundsätzlich anders gewertet werden muß, wo aber auch die Wahlen in der Londoner City einen deutlichen Niederschlag der faschistischen Bewegung Sir Rosslyn erreicht haben.

Alles das wäre nicht zu erklären, wenn nicht in diesen Ländern der Faschismus verstanden wird, die Bilder von den nationalen Erneuerungsbewegungen ausgegangen war, eine nicht minder wertvolle Kraft auf Seiten ihrer Gegner begegnet wäre, eine Kraft, die vor kein gemeinsames Programm hatte, so die ja nur seine haben konnte und nicht einmal haben durfte, die nur gebildet wurde durch die Gemeinschaft eines Gegners, der aus Furcht und Angst kam, die aber immerhin hart genug war, große Teile der Massen zu fesseln und sie im Sinne einer neuen Unzufriedenheit zu mobilisieren.

Dieses rein negative Aktionsprogramm schenkt heute die politische Entwicklung in den westlichen Ländern in mehr oder weniger deutlicher Note. Seine Schwäche ist eben, daß es lediglich im Negativen, lediglich in der Ablehnung und in der Abwehr besteht, daß es nicht eine Bundesgenossenschaft gleichzeitiger und gleichstrebender Kräfte, sondern nur ein Verweigerungsband in sich einschließt, die sich alle von einem gemeinsamen Programm lösen können. Man will den 'Faschismus' unter allen Umständen, wenn nicht außerhalb der Grenzen, dann doch wenigstens in den eigenen Grenzen niederzwingen!

Das mag ein parteipolitisches Ziel sein, mit dem man Faschismus, für dessen propagandistische Behandlung man alle Mittel der Verherrlichung und der Demagogie einsetzt, für die Welt wieder gewinnen kann. Aber auf die Dauer verlangen die Faschisten keine parteipolitischen Ziele, die für einzelne Parteilinien verwirklicht werden können, sondern verlangen parteipolitische Ziele, die für die gesamte Welt gelten. Und diese parteipolitischen Ziele sind heute für die westlichen Völker, nicht anders als für die ganze Welt, in der Auseinandersetzung zwischen den Kräften des Volkswillens und den Kräften der Ordnung beschlossen. Darüber wird kein selbstbestimmtes Bündnis antiofaschistischer Kräfte mit den politischen Handlangern des Faschismus hinauszuweisen. Im Gegenteil, es wird dazu beitragen, die Grundursachen dieses Kampfes allen unvoreingenommenen Kräften erst recht klar zu machen.

Nur durch auch hier die Entdeckung ihrer Zeit, können wir uns der Erfüllung unserer Ziele nähern. Das hat für uns geheißen und das gilt auch für Westeuropa. Wir haben nichts dabei zu tun als zu warten, zu warten und auf der Zeit zu sein!

Dr. A. W.

Die Gesundheitsführung im nationalsozialistischen Staat: Organisation der Betriebsuntersuchungen Ausdehnung auf das ganze Reich und auf die Familienangehörigen geplant

Das Reichsministerium der Volksführung und Volkswohlfahrt, Reichsamt für Arbeit, hat den Vertretern der Betriebe in längeren Ausführungen ausführlich über die Gesundheitsführung im nationalsozialistischen Staat. Die Gesundheitsführung des deutschen Volks, erklärte der Führer, ist Teil der Menschenführung und damit Aufgabe der Partei. Nur unter ihrem Schutz kann sich die Gesundheitsführung vollziehen, die in ihren Maßnahmen wie schon vorhin dargestellt wurde, die zu vermeiden sind bei einem freien Staat wie dem des Dritten Reichs. Der Gesundheitsführung sind eigene Maßnahmen vorzubehalten.

Führen legt nicht nur den Willen zum Führen, sondern mitschmend so fast die Verantwortlichkeit auf den Willen, die führen zu lassen, voran.

Die Gesundheitsführung ist so immer eine Frage der Verantwortlichkeit der Einzelnen, des Volks als führenden Wesen der Volksgemeinschaft. Keine Religion der Vergangenheit und Gegenwart konnte darauf verzichten und hat darauf verzichtet, Gesundheits-, Erb- und Lebensfragen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen, wie sie es heute tun.

Die Aufgaben nationalsozialistischer Betriebsärzte und nationalsozialistischer Krankenkassen sind heute in der Verantwortung der Einzelnen, des Volks als führenden Wesen der Volksgemeinschaft. Keine Religion der Vergangenheit und Gegenwart konnte darauf verzichten und hat darauf verzichtet, Gesundheits-, Erb- und Lebensfragen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen, wie sie es heute tun.

So werden sich für die Zukunft nach der Machtübernahme, in erheblichem Maße die Aufgaben der Gesundheitsführung über die grundsätzlichen Aufgaben hinaus und immer wieder neue Bereiche der Arbeit

Englischer Hebereifer: Londoner Protest in Salamanca

Was kann die Franco-Regierung dafür, wenn die „Hunter“ auf eine Mine lief?

— London, 10. Juni. (N. V.)

Die britische Regierung hat ihren in Madrid amtierenden Botschafter Lord Halifax angewiesen, in Salamanca wegen des Hunter-Zwischenfalls Protest zu erheben.

Bekanntlich war der englische Zerstörer Hunter am 18. Mai vor Almería auf eine Mine gelaufen. Die Explosion hatte den Tod von acht englischen Seeleuten zur Folge; 24 Besatzungsmitglieder des Hunter erlitten Verletzungen.

Lebensmittelknappheit in Madrid

10. Juni.

Der argentinische Botschafter Luchman traf am Mittwoch in Madrid, von Alicante kommend, mit 75 Flüchtlingen. Angehörigen kubanischer Staaten, an Bord ein. Einer der Flüchtlinge erklärte der Presse, daß die Preise von Lebensmitteln in Madrid täglich mehr bemerkbar werden und daß wegen Getreidemangel die Wärdereien nur alle drei Tage Brot backen.

Wie sich die „Liberté“ aus Valencia melden läßt, sei in Madrid eine große Zahl von Anarchistenhäftlingen befreit und bereits über 300 von ihnen von der „Internationalen Brigade“ erschossen worden. Wie es heißt, fürchte man in Valencia, daß die Anarchisten in Madrid und Valencia ähnliche blutige Kämpfe planen wie sie kürzlich in Katalonien gemacht worden seien.

Blomberg besichtigt Italiens Flotte



Der Reichsflottenminister Blomberg an Bord des Admiralschiffes vor den großen italienischen Kreuzern bei Ancona im Adriatischen Meer. Links hinter ihm der italienische Regimentschef Mussolini. (Hafelberg, Sonder-Dr.)

Auch Lewis hat die Waffen nicht mehr in der Hand: Sie waren mit dem Abkommen unzufrieden

Darum legten amerikanische Elektrizitätsarbeiter die Wirtschaft eines Gebietes still

— Detroit (Michigan), 10. Juni. (N. V.)

Durch einen Streik der Hinter-Elektrizitätsarbeiter sind mit einem Schlag fast alle 42000 Arbeiter der Elektrizität General Motors Fabrik stillgelegt worden. Die Streikenden machten sich über die Verhältnisse der Arbeiter unzufrieden und unterbrachen damit die Strom-

zufuhr. Nur noch den Krankenhäusern, den Krankenhäusern und den Feuerwerken wurde die Stromlieferung aufrechterhalten. Wegen Mangels an Ersatzstrom mußten die acht General Motors Betriebe sofort schließen und ihre Arbeiter heimgehen. Der Gouverneur des Staates Michigan, Murphy, hat die Mobilisierung der Nationalgarde angeordnet, damit sie unverzüglich bei einer Verschärfung der durch den Streik der Elektrizitätsarbeiter geschaffenen Lage eingreifen kann. Im Hinblick darauf, daß der Elektrizitätsarbeiterstreik von der Ford-Werkschaft, der die Elektrizitätsarbeiter angegeschlossen sind, nicht unterstützt ist,

hat Gouverneur Murphy an John F. Lewis die Aufforderung geschickt, dafür zu sorgen, daß die normale Stromlieferung in Flint und dem Gebiet um Flint wiederhergestellt wird. Murphy drückte gleichzeitig, daß er persönlich dafür sorgen werde, falls die Ford-Werkschaft dazu aufgefordert ist.

John Lewis hat darauf dem Gouverneur von Michigan telegraphisch aus Washington die Versicherung gegeben, daß er kein Mitglied im Streik werde, damit die Stromlieferung unverzüglich wieder aufgenommen wird. Durch den plötzlichen Streik der Elektrizitätsarbeiter, der als Ausdruck der Unzufriedenheit über die Gehaltsfragen zwischen der Ford-Werkschaft und den Stromlieferanten abgeklärten Verhandlungen erklärt worden ist, sind alle Betriebe in nicht weniger als 20 Städten stillgelegt worden. Auch die Zeitungen in diesen Städten konnten nicht erscheinen. Das in Washington abgeschlossene Verhandlungsabkommen sah gewisse Vorbedingungen für die Elektrizitätsarbeiter vor, die diese jedoch als zu gering betrachteten.

Von Streikposten erklagen

(Fortsetzung der RM 2)

— New York, 10. Juni.

In Washington (D.C.) erklagen Streikposten einen in der Nähe des Republik-Stadions wohnenden Arbeiter, der an dem Streik völlig unbeteiligt war. Er habe sich mit den Streikenden in eine Unterhaltung eingelassen, in deren Verlauf er ihnen das Stadium ihrer Demonstration vor Augen gehalten habe.

zurück und muß in diesem Zusammenhang auf Grund von Verhörungen eines Zeitungsverlegers der Dordogne enthalten können, daß in der Woche von Bergerac ein schaumvoller Waffenschmuggel für Sowjetpartisanen betrieben wird. Dem Mann zufolge seien die angeblich im Nebel gerirren Flugzeuge sowohl nach Frankreich gekommen, um schwere Maschinenwaffen, die in großen Vorräten verpackt worden waren, abzuliefern.

So konnten die „eingelagerten“ WPs an Bord der Flugzeuge, landeten unter den Augen der unerbittlichen internationalen Kontrollen des Waffenschmuggelbundes, aber die spanisch-französische Grenze gebracht werden. Natürlich geben die englischen Behörden den spanischen Piloten freundlich die Ermächtigung zum Abflug.

Lord Plymouth in Kairo. Der parlamentarische Unterstaatssekretär im britischen Außenministerium Lord Plymouth, ist am Dienstag nachmittags aus Kairo kommend, zu einem zweitägigen Besuch hier eingetroffen.

Die Balkanreise des Reichsaussenministers: Herzlicher Empfang Neuraths in Sofia Mit herzlicher Freude u. tiefer Dankbarkeit heißt Bulgarien den Gast willkommen

10. Juni.

Reichsaussenminister Neurath von Neurath traf am Mittwoch um 17.15 Uhr im Sonderzug zum Bahnhof der bulgarischen Regierung in Sofia ein.

Nach überaus herzlicher Begrüßung zwischen dem Ministerpräsidenten Khefauhanoff und dem Reichs-

aussenminister (Fortsetzung) die Front der von der Fliegergruppe geführten Christenkomitee ab. Der Flieger nach dem Hotel „Bulgaria“, in dem der Reichsaussenminister während des dreitägigen Aufenthalts in der bulgarischen Hauptstadt Wohnung nimmt, wurden dem Gast von der bulgarischen



Der Reichsaussenminister wird auf dem Flughafen in Sofia von dem bulgarischen Ministerpräsidenten Khefauhanoff begrüßt. (Weißbach, Sonder-Dr.)

auf dem Flughafen in Sofia von dem bulgarischen Ministerpräsidenten Khefauhanoff begrüßt. Der Reichsaussenminister wird auf dem Flughafen in Sofia von dem bulgarischen Ministerpräsidenten Khefauhanoff begrüßt.

Die bulgarische Presse begrüßt den Reichsaussenminister von Neurath überaus herzlich geäußerte Hochachtung. Sie hebt hervor, daß der Besuch des deutschen Ministers die traditionell guten Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien noch mehr vertiefen werde.

Das Regierungsblatt „Traz“, das sich in Sofia befindet, hat sich drei Tagen mit dem deutsch-bulgarischen Freundschaftsverhältnis beschäftigt. In dem Artikel wird der bulgarischen Volk mit herzlicher Freude und tiefer Dankbarkeit erwähnt. Das keine geschehen Bulgarien, dem lange Jahre abwärts auf dem Weltmarkt gefehlt habe und dessen Teilnahme am internationalen Leben geradezu bedeutungslos gemacht sei, dankte jetzt der Reichsregierung, daß sie den Leiter der Außenpolitik nach Sofia entsandt habe, um die mehr, als 300000 Bulgaren der Erde Vertreter einer großartigen Weltmacht zu sein, gegenüber dieser Welt des Dritten Reichs Kunde der bulgarischen Volk nicht gleichgültig bleiben.

Die Sicherungsverwahrung

In 7 Jahren wurde sie in 6180 Fällen verhängt

10. Juni.

Seit drei Jahren werden in Deutschland die neuen Verfügungen der Sicherung und Verhaftung durch die Reichsregierung. Aus der Statistik ergibt sich, daß die wichtigsten dieser Verfügungen, die Sicherungsverwahrung, 1934 gegen 3955 Personen verhängt wurde, 1935 gegen 3918 Personen und 1936 gegen 3977 Personen, in den drei Jahren zusammen also in 11850 Fällen. Diese Zahlen sind noch wesentlich höher, nicht dadurch, daß als Übergangsmassnahme die Sicherungsverwahrung noch nachträglich angewandt werden konnte, daß sie in 2879 Fällen geübt wurden. Diese Übergangsmassnahmen dürften sich im wesentlichen abgeschlossen sein.

Die Unterbringung im Arbeitshaus wurde 1934 gegen 1098 Personen angeordnet, 1935 gegen 1098 und 1936 gegen 1098 Personen, zusammen in 3294 Fällen.

Auf die Unterbringung in einer Zelle oder Fliegerkammer ist von den Strafverurteilten 1934 gegen 500 Personen, 1935 gegen 570 und 1936 gegen 777, insgesamt gegen 1847 Personen erkannt worden. Die Unterbringung in Zellen oder Fliegerkammer ist der Sicherungsverwahrung stellen eine geringere Rolle, insgesamt wurde sie in den drei Jahren gegen 304 Personen angeordnet. Bekannt ist es mit dem Strafgesetzbuch, auf das in zusammen 30 Fällen erkannt wurde.

Daraus ergibt sich, daß Maßnahmen der Sicherung und Verhaftung in den drei Jahren fast 12000 Personen verhängt worden sind.

Erstausgabe ist es, daß die Ministerialrat Dr. Schmidt in der „Deutschen Post“ mitteilt, von den 304 Sicherungsverurteilten 220 oder 72,4 v. H. mit Lebenszeit verurteilt und nur 84 oder 27,6 v. H. mit Zeitstrafe verurteilt waren.

Denkt an die Freiploßspende!

Kaufst du das Glasöl der SA...

Der Stabschef der SA, Major Hupp, wendet sich mit folgenden Worten an alle Volksgenossen...

Wenn heute so oft von dem Wunder der Gemeinlichkeit gesprochen wird, so bedeutet dieser Begriff...

Die Freiploß-Spende ermöglicht es, jährlich Tausende von Arbeitern und Kameraden in die deutsche Volksgemeinschaft einzugliedern...

Darum helfe Freiploße zur Verfügung! Stelle dem großen Wert der Volksgemeinschaft...

Wichtig für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Wann ist ein Arbeitsbuch richtig geführt?

Nachprüfungen ergaben mangelhafte und schlechte Führung

Das Arbeitsbuch kann sein:

1. Jedes Arbeitsbuch muß vom Buchinhaber eigenhändig unterschrieben sein.

2. Die Unterschrift muß mit dem Namen in der Gehaltsaufzählung übereinstimmen...

3. Der im Arbeitsbuch vermerkte Eintrittstag in die Beschäftigung muß mit den Aufzeichnungen im Lohnbuch...

4. Gehaltsbuchungsbüchlein, die bei Kündigung des Arbeitsbuches...

5. Kündigungen der Beschäftigung sind im Arbeitsbuch zu vermerken...

6. Die bestehende Gehalts- oder Lohnbuchungsbüchleinprüfung...

7. Jede Wohnungsänderung ist durch den Betrieb einzutragen...

8. Jede Eintragung ins Arbeitsbuch ist unverzüglich vorzunehmen...

9. Der Unternehmer ist nur zu solchen Einträgen in das Arbeitsbuch berechtigt...

10. Das Arbeitsbuch ist in jedem Arbeitsjahr zu prüfen...

b) Änderung in der Art der Beschäftigung, c) Änderung des Wohnorts...

d) Tag der Beendigung der Beschäftigung, und zwar der tatsächlichen Beendigung...

10. Die Führung eines Verzeichnisses der Arbeitsbücher im Betrieb...

11. Das Arbeitsbuch muß dem Inhaber sofort nach Beendigung der Beschäftigung...

12. Das Arbeitsbuch darf während der ganzen Dauer der Beschäftigung...

Das Arbeitsbuch ist in jedem Arbeitsjahr zu prüfen...

Nehmt ein Ferienkind!



Täglich ein Viertelhundert Verwarnungen

Polizeibericht vom 9. Juni

Bei vier Verkehrsunfällen, die sich im Laufe des letzten Tages ereigneten, wurden drei Personen erheblich verletzt.

Verkehrsunfälle. Bei einer gestern durchgeführten Verkehrskontrolle wurden 25 Personen unvorsichtigerweise verwarnt...

Regen einer Schülerin, die in großer Unruhe an der Körperverletzung...

Der erste Baulein zum Kolonialkriegs-Denkmal in Mannheim eingetroffen!

Die Kameradschaft Deutscher Kolonialtruppen kehrt ein!

Der erste Baulein in Form einer afrikanischen Heiligtümer ist in Mannheim angekommen...

Die Heiligtümer wurde, durch Vermittlung des Herrn Viktor Ditz, an der hiesigen Straße...

Die Kameradschaft Deutscher Kolonialtruppen Mannheim ladet heute alle Volksgenossen...

Ernannt wurden die Polizeimeister Josef Dietrich, Otto Hess und Eduard Schweitzer...

Im Beten für Notstande Mannheim hält Unterstaatssekretär Dr. Eitzel am Freitag, dem 11. Juni, abends 8 1/2 Uhr...

Wertvolle Kulturarbeit der NS-Frauen-

schaft und des Deutschen Frauenwerks

Wohl selten hat den Mitarbeiterinnen der Kulturelle Kultur und Werte der NS-Frauen-

Nichts Eklatantes darf vorkommen!

Grundriss, lasse keine Nahrungsmittel verderben, weder durch Schimmel, noch durch Fäulnis...

Verwandten. Dort über lang und oft bekommen und mancher Mitarbeiter kennt noch die alten Weisheiten...

Wetterkunde in der Schule

Das Reichserziehungsministerium hat vorläufige Richtlinien für die Abhaltung von Kursen über Wetterkunde...

In dieser Kursreihe müssen nicht nur Fragen, die im Hinblick auf die behandelten Probleme...

Verbreitung von Vermögensstrafen

und Kosten

Die Außenverwaltung hat der Reichsjustizminister eine Verordnung über die Einforderung und Verrechnung...

Die Zahlungspflicht beträgt, vorbehaltlich anderer Anordnungen...

Die Zahlungspflicht beträgt, vorbehaltlich anderer Anordnungen...

Wetterkunde in der Schule

Das Reichserziehungsministerium hat vorläufige Richtlinien für die Abhaltung von Kursen über Wetterkunde...

In dieser Kursreihe müssen nicht nur Fragen, die im Hinblick auf die behandelten Probleme...

„Gebt mir vier Jahre Zeit!“

Advertisement for child relief: 350 000 Familien erhielten einmalig zusammen 123 Millionen RM. 300 000 Kinder erhalten monatlich 10 RM zusammen monatlich 3 Millionen RM. BEIHILFEN für Kinderreiche Familien.

So hilft das Deutsche Rotes Kreuz den Kindern die Welt zu erobern...

und mit den Regeln über die Welt zu leben — eingehend erörtert werden...

„Der Erzieher des Dritten Reiches ist Bildhauer am Anlitze der Nation“

Dieses Wort anderer unvergesslicher Dichters Hermann, des ersten Reichskanzlers des Nationalsozialistischen Reiches...

Nicht immer war der Führer von diesem höchsten Willen befeuert...

Einmalige und selten in den Vorgärten zu erblicken! Der Volkserzieher...

Wir kämpfen mit dem Führer für das ewige Leben unseres Volkes. Werdet Mitglied der NS-Volkswohlfahrt

Die Unterhaltungsseite der „N.M.Z.“

Die Opfer des Niagara

Eine Broschüre die Tollkühne warnen soll — Friedhof der Abenteurer

Niagara, im Juni.
Was Naturwunder haben ihre Schottenseiten — man muß nur eine Viertelmeile weit von der amerikanischen Seite des Niagara-Falles gehen, um zu einem kleinen Friedhof zu gelangen, den eine besonders tragische Atmosphäre umgibt. Hier sind jene Tollkühnen zur letzten Ruhe gebettet, die den gewaltigen Wasserfällen des Falles zwischen Kanada und den Vereinigten Staaten zum Opfer fielen. Wie die majestätischen Gipfel des Hochgebirges immer wieder den Menschen anregen, emporklimmen, so haben die Niagara-Fälle, die sich mit einer Geschwindigkeit von 6000 Kubikmeter Wasser pro Sekunde über eine 80 Meter tiefe Schlucht stürzen, seit vielen Jahren Abenteurer angezogen, die es verstanden, den Fall schwimmend zu bestiegen. Mehr als 170 Menschen, unter ihnen 10 Frauen, sind bis heute das Opfer eines solchen Wagnisses geworden.

Als vor zwei Jahren die 17-jährige Engländerin Eleanor Fielding den Niagara-Fall auf einem Drahtseil überqueren wollte und dabei in Anwesenheit zahlreicher Zuschauer von den tobenden Wasserfällen verlor, haben die amerikanischen Behörden jeglichen Versuch, die Fälle schwimmend oder auf einem Drahtseil zu durchqueren, verboten. Indessen konnte dieses Verbot die Tollkühnen nicht abhalten, immer wieder aufs neue ihr Glück zu versuchen, zumal ja die amerikanische Polizei auf der kanadischen Seite des Niagara-Falles

keinerlei Strafe hat. In Kanada gibt es bis heute noch kein denartiges Verbot, es besteht nur die Bestimmung, daß jeder Versuch, durch den Fall schwimmen zu wollen, einer behördlichen Erlaubnis bedarf. Die Folge ist, daß die Polizei der am Niagara liegenden kanadischen Stadt Niagara Falls regelmäßig bei Beginn der warmen Jahreszeit mit Gesuchen überhäuft wird, in denen Bogenmattige um die Erlaubnis bitten, die weitberühmten Wasserfälle hinunterschwimmen zu dürfen.

Der kanadische Polizeikommissar John A. Curry hat nun eine Broschüre verfaßt, die die tollkühnen Botschafter von ihrem Abenteuer zurückhalten soll. In ihr ist genau verzeichnet, wer in den letzten 15 Jahren verunglückt ist, die „wunderbaren Wasserfälle“ zu überwinden und wie das Unternehmen ausging. Mit den seltsamsten Methoden ist das Wagnis unternommen worden, in Bässen, in Gummitüchern, in Kanus oder Booten. In neun von zehn Fällen fiel das Abenteuer tödlich ab. Nur ganz wenigen gelang es, lebend aus der brandenden Höhe wieder herabzukommen, unter anderem einem jungen Barbier namens Bobbo Leah, der sich in einem Faß aus Eisenholz die Fälle hinuntertreiben ließ. Vier Männer und eine Frau, die es nach ihm auf dieselbe Weise versuchten — der letzte war der englische Weltumsegler Charles Stenson — gingen dabei zugrunde. Und selbst die wenigen, denen das Wagnis glückte, hatten nur wenig materielle Vorteile davon, man hat sie schnell wieder vergessen.

BILDER VOM TAGE



Die größte Brücke der Welt. Ein glänzendes Schauspiel wurde bei San Francisco überliefert. Tausende von Autos überquerten das gewaltige Bauwerk seiner Zeit.

Doktorhut für — Aufseher

Als es in Europa noch „Aufseher“ gab
London, Ende Mai.
Wer hätte gedacht, daß man sich den Doktorhut erwerben kann, wenn man sich mit dem Studium des — Rufes beschäftigt? In jeder englischen Buchhandlung kann man die letzten erschienenen „Doktorarbeiten“ des jungen britischen Historikers Stanley Peterhead kaufen, der sich eingehend mit der Geschichte des Rufes befaßt hat.

Es ist wahrhaftig kein trodenes Thema, das sich der junge Stanley Peterhead für seine Doktorarbeit ausgesucht hat, wenngleich man sich keine Gedanken nur so vorstellen darf, als habe der Doktorhut nur an einem schönen Frühlingstage in den Hörsaal zu geben brauchen, um dort Erlösungen

Verhandlungsmittel zwischen vertriebenen Dänen war — in jener Zeit im höchsten Maße eine dieselbe Rolle, die heute dem Handschuh zukommt. Man erblickte in ihm ein Zeichen der Freundschaft und Ehrerbietung. Man küßte Bekannte und Verwandte, Gäste und Freunde, Fürstinnen und Königinnen, und es gab genau abgestufte unzulässige Variationen des Rufes. Selbstverständlich waren es die allzeit korrekten Engländer, die die Kunst des zereemoniellen Rufes besonders beherrschten. Und hier tritt nun ein Mann in Erscheinung, der in Stanley Peterheads Doktorarbeit eine ganz besondere Rolle spielt: Mr. Henry Whiteford, der erste und berühmte Aufseher Europas, den man freilich um seine heute längst vergessene Tätigkeit nicht allzu sehr zu beneiden braucht, denn Mr. Whiteford war weit mehr ein Zereemonienmeister als ein Aufseher, er unterwies die jungen Frauen und Mädchen, wie man eine den Hofraum einer Königin oder den Saal einer hochgestellten Persönlichkeit zu führen habe.

Die Königin Christine von Schweden hatte so viel vom Ruhme des Mr. Henry Whiteford in London gehört, daß sie ihn an ihren Hof nach Stockholm berief, damit er die jungen Hofdamen unterweisen möge. Whiteford folgte diesem Rufe, vielleicht, weil die Lippen der jungen Schwedinnen besonders verlockend waren, vielleicht auch, weil ihn das von der Königin Christine ausgesuchte Honorar für den Hofen eines höchsten „Aufsehers“ reizte. Auf alle Fälle vollzog er sein Amt sehr zur Zufriedenheit der jungen schwedischen Königin. Es gab, wie Dr. Peterhead feststellt, zu jener Zeit am schwedischen Hof regelrechte „Aufseherkassen“, bei denen die jungen Mädchen unterwiesen wurden, wie man das rechte Ansehn und das Braut zur Erde senkt, um das rechte Hört Meißel fast an die Lippen zu drücken. Dabei durfte sich weder der Hört noch die Halsteile der jungen Dame verziehen. Man mußte wissen, in welchen Fällen das Ziel



Jean Seixas. Die weltberühmte amerikanische Filmproduzentin hat in Amerika die ersten Filme nach langer Straßenszene — Das europäische Filmproduktum ist die Künstlerin zuerst in dem Film „Gold nach Singapur“, (Wien-Belvedere-Kino, London-W.)



Die Millionenerbin. Die Gräfin Rodolphe, die Witwe von Cernuschi, ist die Tochter des berühmten Rodolphe Gräfin Rodolphe, die Gräfin vor längerer Zeit verstarb. (Wien-Belvedere, London-W.)

Sonnenbrand oder gesunde Bräunung? Schnell braun werden ohne Sonnenbrand — das ist die Kunst und doch ist es leicht, wenn Sie Nivea-Creme oder -Öl benutzen! Nivea fördert die Bräunung, wehrt dem Sonnenbrand und macht „natürlich braun“.

Ohne Opfer und Entbehrung ist kein Menschenleben, auch das glücklichste nicht.

Kleine Reiseandenken aus Lappland / Von Günther Thaez

Rovaniemi, im Juni.
Die finnische Sprache ist schön — unaußersprechlich schön. Noch nicht ein einziges Wort habe ich richtig herausbekommen. Dabei deklinieren die Leute, das man sie eben so spricht wie ichredet. Aber immer ist die Betonung wunderbar, und dann folgen sie die Sprache so auf ihre Weise. Wenn man nur ein einziges Wort versteht, so drängen sie es mit einem „Oksa kuu-ää“, was zu deutsch einfach „Witz“ heißt, aber schon so Klingt wie: „Auf habe die lustigste Scherz“ „Witz“ und es wird einem ganz herzlich. — Für manche Menschen ist das nicht, und ich werde die Sprache wohl nicht lernen.
Aber mein Sprachführer hier aus der Buchhandlung ist großartig. War ein bisschen zu geblöht. Zum Beispiel kann man fragen: Wie alt ist Herr Peter? — Für wie alt halten Sie ihn? — Jeder in Ostern noch er doch kaum sein! Man fange ich jemand, bei dem ich das abfragen kann. Hoffentlich hat er noch einen Sprachführer für Schwedisch. Nach einigen Sprachführern hatte ich mit der Methode aufgehört, aber auszuweichen. Etwas eine Viertelstunde und ein Glas. Für jedermann günstig. Realist hat aber im Hotel Sipponen ein Glas auf die gleiche Weise für mich und bedankt sich. — Seit dieser Zeit habe ich immer zu Herrn Aulen, er hat eine Karte mit Schwedisch und keine Reiseandenken, und da er noch deutsch kann, so spreche ich mit ihm auf kleine Stückchen. Er ist ein bisschen vor und zurück. Die Lage ist einfach den Verkehr vor und zurück. „Oksa kuu-ää“, was im schwedischen „Guten Tag“ bedeutet. — Bisher ging alles gut; aber was wird in Joroi oder Rovaniemi, wo Herr Aulen nicht? Schon kamen die Schwierigkeiten an. — Am Freitag (Freitag) sind Goldgräber, und zu ihnen will ich hin. — Aber wo liegt die Stelle? Der Joroi hat immerhin einige hundert Kilometer durch die Berge, Flüsse und Täler. Hier in Rovaniemi wird der Berg ein bisschen weiter an. In Rovaniemi, einer Dörflchen von annähernd 2-3 Kilometern, etwa 20 Kilometer von hier, aber wohin Herr Aulen? Er kennt, sagt man, die ganze Gegend am Joroi-Fall seit seiner oder ihrer (man nicht genau zu entscheiden) Geburt. Das muß man fragen. — Bor-

schaffalber, und weil mein Sprachführer dies natürlich ignoriert, habe ich mit dem Wort „Goldgräber“ von Herrn Aulen aufschreiben lassen. Es heißt: Goldgräber, Goldgräber. — Am Freitag sollen habe ich für 1 Tag Befragung mitgenommen.
Rovaniemi ist die „Handelsmetropole“ Lapplands; das heißt im Führer. Dort, wo ein Joroi hier ist, führt es auch fast so aus. Rovaniemi um 1 Uhr geht der Klub mit Gummisohlen und Drehschuh auf dem Marktplatz los, und dauert bis halb zwölf. Da es aber im Dunkel wird, so folgt die richtige Kummelplattierung. Und überaus sind die Firmen und besonders die Kolonialisten hier im Norden noch viel feinerer und verzickelter, als im Süden. Die kleinen Läden vor den Schuppen und den dunklen Wäldern herum, und man weiß nicht, was sie davon denken. Nur ein Kinderladen dort man mal, wenn der Clown über das Podium springt.
Im übrigen kann man von Rovaniemi nach verschiedenen Seiten in den Urwald reisen. Alle Touren tun es, indem sie mit Expeditionsreisen die 100 Kilometer lange Eisenstraße bis Bekano benutzen und dort Dalat Dalat! ... rufen.
Die anderen Seiten wie nach Kittilä oder Kemijärvi sind nicht so bezaubernd, aber man lernt in ihnen mehr von dieser großen einsamen Landschaft und ihren Menschen kennen.
Nach Kittilä hin ist eigentlich nur gefahren, um Kittilä zu sprechen. Bisher ist nicht sehr vernünftig. Es sind immerhin 100 Kilometer hin und zurück, und Kittilä ist auch noch ein Landarbeiter, von dem hier niemand groß etwas hält. Dieser Ort am Ende der Welt besteht aus einem unbeschränkt kleinen Küchlein auf der Pentameter (Berger) und einer Straße, die dort hinzuführen scheint. Die Handvoll Häuser ist nun noch zufällig da. So großartig ist das. An die Stellepunkte reitet, das letzte Wahrzeichen der Zivilisation. Buchhalter ist aus meinem gebildeten Sprachführer: „Kittilä“. Ich spreche es wohl ähnlich wie „Kettel“ aus, denn alle Unwissenden sind föhlich erfreut und niemand versteht, daß ich nach dem Arzt frage.

des Rufes der Handlung oder der Pantomime, die Stirn oder die Bange zu sein hatte. Der Ruf war folglich eine Willkür, die den vornehmen Herrschaften allerlei Kopfzerbrechen bereite.

Bleibe nur noch zu sagen, daß der zereemonielle Ruf seine Bedeutung verloren hat. Im Gegensatz zu jener Art des Rufes, für die man zu jener Zeit einen approbierten „Aufseher“ bedurfte.

Justitia ist Maler; ein großer Maler. Seine Kavare, die in Romani in gutbürgerlichen Stunden hängen, sind von solcher Tiefe und Reinheit der Farbe von solcher primitiver Kraft im Ausdruck, daß man einfach hinfahren muß, um ihn zu sehen. Vor Jahren hat er einmal zwei Monate in der Gegend dann hat kein Lehrer, und selbst man er auf eigene Faust. Alles durcheinander; großen Kitz eben so wie große Kunst. Er weiß gar nicht, ob es gut ist, eben so wie die anderen.

Aber heute hat er wenig Zeit. Er ist von der Welt hergekommen, wo sie beim Malen sind. Im Sommer kann man nicht malen. Nur im Frühling und Winter, wenn nichts zu tun ist. — Mit Jean und Kindern hat er auf der Hofbank in der kleinen Stube und läßt sich fotografieren. Es ist ihm recht unangenehm, zumal das Licht brüht und nicht will. — Er hat keine Zeit, hat im Leben zu leben, in einer großen Stadt, und immer nur zu malen? Er läßt ein wenig leben und nachdenklich, und es ist nicht leicht, was er davon hält. In ihm lebt der Ge-

Aufführung in Frankfurt

Zum Schluß der Spielzeit brachte das Frankfurter Schauspielhaus noch eine Aufführung „Der Fall Mexico“, eine harmlose, fesselnde Geschichte gemachte Kriminalgeschichte, in der ein Mann seine Frau der Untreue überführt. Vielleicht hat sich der Verfasser M. Gollmann etwas zum Vorname genommen, denn der Stoff des Stückes auf einen Mann zusammengekommen, durch wirksamer sein als die oft etwas künstliche Szenenfolge. Immerhin folgt man mit Interesse, zumal unter Leitung Richard Schumann sehr flott gespielt wurde und Peter Steinbock ein nettes Bühnenbild geschaffen hat. Die Damen Toello, Göhring und Ren, sowie die Herren Sassefeld, Riedler, Kauter, Juch und Pengbach teilten sich in den Erfolge.
Richard Schumann.

© Nationaltheater, heute Donnerstag, 10 Uhr, der Geirich-von-Richt-Abend mit „Königliche Komödie“ und „Der verdammte König“. Regie: Bröndelburg. — Morgen Freitag wird Emma Bonaldi

nicht diese schweren großen Landschaft mit ihren fernem abgerundeten Scherklächen, ihres Brühlingshauch und der dunklen Schwermut der Dämlichkeit. In einer großen Stadt würde er gar nicht mehr malen. Es hätte keinen Sinn.

Man kann nicht viel sprechen mit Justitia; er ist wortfroh und lächelt nur. In der Stube nebenan hantiert seine Frau geschäftlich mit Schüsseln und Kannen und in die Stille zwischen dem bringt das einförmige Lachen der alten Bondur, des einzigen Frankfurter Meier-Kleinchen Behälter. Dennoch über der Straße und den angrenzenden weiten Gassen liegt trotzdem Sonnenlicht. Justitia schaut zum Fenster und greift scheinbar zur Waage. Das Oen auf den Füßen wartet. Der Sommer hier oben ist in Luft. — Mit er mit Kindern immer Schritt die Straße heruntergeht, sehr ist ihm nach. Schauergerade ist diese einzige Straße wie sein Lebensweg, und sie führt an der Stellschleife vorbei in die Berge, diese heute so unwahrscheinlich kleinen, fernem Bevölkerung.

„Aggmalen“ in der Jägerzeitung von Helmuth Ebbe zum ersten Male wiederholt.

Generalinspektordirektor Karl Eimendorff wurde von Generalinspektordirektor Alexander Spring eingeladen, am 12. Juni zur Eröffnung der Reichstheater-Festspiele 1937 in Köln Richard Wagner „Der fliegende Holländer“ zu dirigieren.

© 1938 Jahre altes Skelett eines Höhlenmenschen in Japan gefunden. In der Nähe der Stadt Shiba in Japan haben kürzlich zwei Studenten das Skelett eines Höhlenmenschen entdeckt, dessen Alter auf mindestens 1000 Jahre geschätzt wird. Nach zahlreicher Werkzeuge des Höhlenmenschen sind gefunden worden. — Die Entdeckung ist deswegen von besonderer Bedeutung, als wir gerade über die japanische Vorgeschichte erst sehr wenig und über die Herkunft der japanischen Rasse bis heute noch in gut wie gar nichts wissen. Es besteht immerhin die Möglichkeit, daß der neue Fund u. a. auch darüber uns endlich näher Aufschlüsse bringen wird.

Vermischtes

Es ist noch nicht lange her, daß der Gran Chaco, jene häufig als „grüne Hölle“ bezeichnete...

Vor einigen Tagen nähere sich der argentinische Expeditionsr. Nr. 102, der das argentinische Chaco...

Der am dem Inoffizielleren Verhältnisse Todschlag bei der argentinischen Regierung veranlaßt, gegen die Bande...

Im „Central des Militärs et Combattants“, einer Wochenzeitung der französischen Armee...

sehr untergeordnet. Sobald man aber in den Hof gelangt, verliert man das Geräusch der Straße...

Spendet Freiplätze für unsere Kinder!

Schloß besichtigte, zwei Tage vor dem Sturz der Schreckensherrschaft. Auf einer am Gitter angebrachten...

Hon. Kooleck, die Gattin des Präsidenten der Vereinigten Staaten, erzählt gegenüber in einem amerikanischen Magazin...

Opiumschmuggel durch den Orléans

12 Todesopfer beim Untergang des Walfängers „Rau III“

Die nunmehr 12-tägige, bei der tragische Untergang des Walfängers „Rau III“ auf der Unterseeferse...

4 Personen in der reisenden Esch ertrunken

In Verona kamen im Sommer der Esch vier Personen und Veden. Ein Mann brachte sich mit einem zweijährigen Kind an einer Insel ganz unglücklich...

Getrennter gefährdet Wasser-Verfälschung einer polnischen Stadt

Im Sonntag erkrankte ein Knallflieger, in dem 25 Meter tiefen Stauden des Wasserwerkes in Wosplawice, das Biele, eine Stadt von 10000 Einwohnern...

Wieder ein Geistlichen-Prozess

Ein eheverweigerndes mit erblichem Bild entstelltes im Ort Müllers, vor dem Münster Landgericht. Angeklagt war der 57-jährige römisch-katholische Pfarrer...

dauernd nach Entschuldigungen und wollte die Schuld auf andere Umstände abwälzen, weil sie bei...

Seimilichischer Meord an einem Nachwächter

Einem heimilichischen Meord im Müllers früh in Ausübung seines Dienstes der Seimilich alle heimilich Nachwächter Adam Dittl in Schlichtern...

Zwei Omnibusse zusammengestoßen

Auf der großen Landstraße von Rantes nach Rants, bei dem frühen Morgen des Mittwuchs zwei Kraftomnibusse zusammen. Sie wurden völlig zerstört. Drei Personen wurden getötet...

Känten durch Antwerper heimgeführt

In dem bereits im vorigen Jahre durch Hochwasser und Erdbeben heimgeführten Pommern in Känten ging ein Dienstgebäude wiederum ein schweres Unglück nieder. Mägen und Acker des...

Die Beifegung Jean Gortows

Die Beifegung der Schauspielerin Jean Gortow wird heute in einer Stadt des Herzogtum Württemberg feierlich begeht. Jean Gortow findet damit ihre letzte Ruhestätte auf dem gleichen Friedhof, auf dem der berühmte Pfarrer Adolf Boltenhain bestattet liegt...

Gegen Schuppen und Kopfflecken SCHWARZKOPF Einmal, Schwarzkopf, verlängert!

Zu neuen Ufern

ROMAN VON LOUIS H. LORENZ

Eine der ersten Arbeiten, die man mit auftrag war, Erde zu fassen im Gemütszustand. Hätte ich ihnen früher meine Hände gebunden gelernt, so wäre es nicht übermäßig schwer gewesen...

nietend wird ich darum kümmern, was ihm wieder gemein ist. „Und du?“ sagte ich, einhergehend übermächtig und verzerrt...

die; manchmal lesen sie auf so gewöhnliche Begleitenden hinaus wie etwa, wie ein guter Mann...

Der Herr ist eine Ormasse und sie wie vor die Hülfe. Daraus föhrt er einen Stich gegen die Welt von Ernst, der sich nur durch redaktionelles...

Aus Baden

Von der Mauer erschlagen

Am 8. Juni, 8. Juni. In Sandweiler bei sich ein tragischer Unfall ereignete, dem ein Mann...

Darmträgheit

Beseitigen Sie durch EBUS-Pillen... regeln die Verdauung und reinigen auch das Blut.

Schriesheim, 9. Juni. Bei Condmitt Peter fand nach ein Speicherbrand aus, der durch das rasche Angreifen der Feuerwehr...

Altheim, 9. Juni. Im Alter von 66 Jahren ist ein beliebter Würdiger unserer Gemeinde, Württemberger Georg Bär...

Schiffen, 9. Juni. In einem landwirtschaftlichen Anbau trug am 8. Juni ein mächtiger Sturm...

Überall schwere Unwetter

Wassermassen und Hagelsturz richteten im Saargebiet und am Mittelrhein großen Schaden an

Das Köllertal schwer heimgesucht

Soardruden, 10. Juni.

Das Unwetter, das seit den Mittagsstunden des Montags über Soardruden, der unteren Saar und dem Köllertal drohte...

Über dem Köllertal ging ein Wolkengott nieder

Fast alle Niederungen bildeten einen einzigen See. Das auf den Wiesen lagernde Grot wurde weggeschwemmt...

Ein großer Rheinfahrer geriet

Am Bingerhäufel, 9. Juni.

Über dem Mittelrheingebiet entlief sich am Montag in den letzten Nachmittagsstunden ein schweres Unwetter...

Am 10. Juni traf das Unwetter den Verkehr auf dem Lande und dem Wasser. Die Kraftwagen mußten vorübergehend anhalten...

Das Ehepaar in Volzhofen

Wahl, 9. Juni.

Über die grausame Tat einer verstorbenen Mutter in den benachbarten Volzhofen werden noch folgende Einzelheiten bekannt...

Wenn man die Herrschaft über das Rad verliert

Königsberg, 9. Juni.

Drei junge Leute aus Königsberg kamen mit ihren Fahrrädern in raider Fahrt die Straße von Königsberg herunter...

Tanziger Kinder in Baden

Karlsruhe, 10. Juni.

100 Kinder und Tänzer sind im Rahmen der Kinderlandschaftspflege mit Sonderzug in Karlsruhe eingetroffen...

dem sogenannten „Geopoldstein“ (einem Felsen, der etwa 100 Meter vom rechtsrheinischen Ufer ab am Rhein liegt) fest...

Piano- u. Flügel-fabrik Scharf & Haack

Erstklassige Fabrikate C 4 4

aus dem Wasser. Vom Hinterdeck sieht man nur noch den Ruderhaken. Die Besatzung des Rahnes dürfte...

Der Sturm änderte die Gestalten an

an Koblenz, 9. Juni.

Ein schweres Unwetter wütete am Montagmorgen am Mittelrhein, das sich mit besonderer Wucht über der Stadt Koblenz entlief...

Heidelberger Querschnitt

Nichtöffentliche Kaiserereignisse

In der nichtöffentlichen Kaiserereignisse vom 8. Juni absolvierte Oberbürgermeister Dr. Reinhold... die Kaiserereignisse...

Kaiserereignisse

rassen stehen die deutschen Schächerhände und die Kottweiler voran. Von den Kaiserereignissen...

Kaiserereignisse in Heidelberg

Die Kaiserereignisse in Heidelberg. Auf seiner Deutschlandreise besucht heute, Donnerstag, der Kaiserereignisse...

Schwere Verkehrsunfall

Karlsruhe, 9. Juni.

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Dienstagabend ein schwerer Verkehrsunfall...

Einwanda und unterrichtet Pfanden eines Kreisrats

Karlsruhe, 9. Juni.

Heidelberger Veranstaltung

Heidelberger Veranstaltung. Heute, am Donnerstag, 10. Juni, wird in der Heidelberger...

Die Heidelberger Hefenabnahmeprüfung wird am kommenden Sonntag 12. Juni im Stadthalle...

SPORT DER N.M.Z.

Süddeutscher Fußball

Dienstag des deutschen Sports

Die Teilnahme einiger wichtiger Fußballer stellen sich am kommenden Wochenende als deutschen Sportler in den Reihen einer ersten Reihe und liefern ihren Beitrag zum Gelingen des Süddeutschen Sports, dessen Größe zur Ausdehnung unserer Sportstätten notwendig ist. Dieser Größe und Bedeutung entsprechend veranstaltet die Süddeutsche Fußball-Union ein großes Turnier, an dem die besten Spieler der Süddeutschen Fußball-Union teilnehmen werden. In den letzten Jahren ist es gelungen, dass die besten Spieler der Süddeutschen Fußball-Union in den Reihen einer ersten Reihe und liefern ihren Beitrag zum Gelingen des Süddeutschen Sports, dessen Größe zur Ausdehnung unserer Sportstätten notwendig ist.

Der Kampf um den Aufstieg

Die Mitte der neuen Süddeutschen Fußball-Union stellt sich am kommenden Wochenende als deutschen Sportler in den Reihen einer ersten Reihe und liefern ihren Beitrag zum Gelingen des Süddeutschen Sports, dessen Größe zur Ausdehnung unserer Sportstätten notwendig ist.

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

75000 Mark Gesamteinnahme

Die Süddeutsche Fußball-Union hat am vergangenen Wochenende eine Gesamteinnahme von 75000 Mark erzielt. Diese Einnahme ist ein Beweis für die Beliebtheit des Fußballsports in Süddeutschland und für die erfolgreiche Arbeit der Süddeutschen Fußball-Union.

Wembley-Stadion für 140 000

Das Wembley-Stadion in London wird für 140 000 Zuschauer erweitert. Diese Erweiterung ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung des Wembley-Stadions und zur Erhöhung der Kapazität für internationale Fußballturniere.

Zwei-Schiedsrichter-System

Das Zwei-Schiedsrichter-System wird in Süddeutschland eingeführt. Dieses System soll die Genauigkeit der Schiedsrichterentscheidungen erhöhen und die Fairness des Spiels gewährleisten.

Englische Halle nach London

Die Englische Halle wird nach London verlegt. Diese Verlegung ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Halle und zur Erhöhung der Kapazität für internationale Fußballturniere.

Diesmal Geht

Die diesmalige Ausgabe der Süddeutschen Fußball-Union enthält eine Reihe von interessanten Artikeln und Berichten über die aktuelle Situation im Süddeutschen Fußball.

Die Teilnahme einiger wichtiger Fußballer stellen sich am kommenden Wochenende als deutschen Sportler in den Reihen einer ersten Reihe und liefern ihren Beitrag zum Gelingen des Süddeutschen Sports, dessen Größe zur Ausdehnung unserer Sportstätten notwendig ist.

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Kämpfe um den Tschammer-Pokal

Die Kämpfe um den Tschammer-Pokal sind ein wichtiger Bestandteil des Süddeutschen Fußballturniers. Diese Kämpfe werden von den besten Spielern der Süddeutschen Fußball-Union ausgetragen.

Auslosung des Davids-Pokal-Kampfes Deutschland - Belgien

Die Auslosung des Davids-Pokal-Kampfes zwischen Deutschland und Belgien ist ein wichtiger Schritt zur Vorbereitung des Turniers. Die Auslosung wird am kommenden Wochenende stattfinden.

Über 100 Fahrer schon auf dem Ring

Über 100 Fahrer sind schon auf dem Ring. Diese Fahrer werden an den kommenden Wochenenden in verschiedenen Turnieren teilnehmen.

Karlsruher Studentenmeisterschaften

Die Karlsruher Studentenmeisterschaften sind ein wichtiger Bestandteil des Süddeutschen Fußballturniers. Diese Meisterschaften werden von den besten Studenten der Karlsruher Universitäten ausgetragen.

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Reichstagung der NSO „Kraft durch Freude“

Die Reichstagung der NSO „Kraft durch Freude“ am Wochenende in Bonn wird als eine der größten Sportveranstaltungen der NSO betrachtet. Die Tagung wird von den besten Sportlern der NSO ausgetragen und wird von Tausenden von Zuschauern besucht.

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Jugend-Leichtathletikturnier

Das Jugend-Leichtathletikturnier ist ein wichtiger Bestandteil des Süddeutschen Fußballturniers. Dieses Turnier wird von den besten jugendlichen Leichtathleten der Süddeutschen Fußball-Union ausgetragen.

Ein Volk in Leibesübungen

Ein Volk in Leibesübungen ist ein wichtiges Ziel der NSO „Kraft durch Freude“. Dieses Ziel wird durch die Teilnahme von Tausenden von Menschen an verschiedenen Sportveranstaltungen erreicht.

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Klepper-Fallboole

Die Klepper-Fallboole ist ein wichtiges Ereignis für die Süddeutsche Fußball-Union. Diese Boole wird von den besten Spielern der Süddeutschen Fußball-Union ausgetragen und wird von Tausenden von Zuschauern besucht.

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

Die Ergebnisse:

1. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 2. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 3. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 4. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 5. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 6. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 7. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 8. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 9. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0
 10. Straßburg (Frankreich) - Straßburg (Frankreich) 1:0

NSDAP-Mitteilungen

Aus parteiinternen Besprechungen entnommen

Ordnungsregeln der NSDAP

Vom 10. Juni 1937, 10 Uhr, Appell sämtlicher Ortsgruppen, Kreise und Gaue in Mannheim. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

NSDAP-Konferenz

Ordnungsregeln der NSDAP. Inhalt: 1. Die Bedeutung der NSDAP. 2. Die Aufgaben der Ortsgruppen. 3. Die Aufgaben der Kreise. 4. Die Aufgaben der Gaue.

Am 14. u. 10 Uhr, Beginn in C 1, 10, der Schöpfung...



Donnerstag, 10. Juni

10.30 Uhr: Schöpfung... 11.00 Uhr: Gottesdienst... 11.30 Uhr: Mittagspause...

Freitag, 11. Juni

10.30 Uhr: Schöpfung... 11.00 Uhr: Gottesdienst... 11.30 Uhr: Mittagspause...

Sonntag, 12. Juni

10.30 Uhr: Schöpfung... 11.00 Uhr: Gottesdienst... 11.30 Uhr: Mittagspause...

10.30 Uhr: Schöpfung... 11.00 Uhr: Gottesdienst... 11.30 Uhr: Mittagspause...

Freitag, 11. Juni

10.30 Uhr: Schöpfung... 11.00 Uhr: Gottesdienst... 11.30 Uhr: Mittagspause...

Sonntag, 12. Juni

10.30 Uhr: Schöpfung... 11.00 Uhr: Gottesdienst... 11.30 Uhr: Mittagspause...



Wetter-Aussicht

Wetter-Aussicht

Wetter-Aussicht für die Zeit vom 10. bis 12. Juni 1937.



Wetterkarte der Reichsmeteorologischen Zentrale

Goldbraun advertisement featuring a woman's face and the text 'und nicht nur ROT'.

Amf. Bekanntmachungen advertisement with the text 'Zum Zweck der Heilung der Hauterkrankung'.

Seifix advertisement featuring an illustration of a woman and the text 'Das ist das Schöne an Seifix'.

Verkäufe advertisement for Olympia-Laden with the text 'Olympia Modell'.

Haare advertisement for hair care products with the text 'Abgeschnittene Haare'.

Opel-Olympia advertisement for a car with the text 'Opel-Olympia'.

Advertisement for a washing machine with the text 'Gute verlässliche Waschhilfe'.

SCHMOLLER advertisement for food products with a list of items like 'Bayer, Gebirge-Milch' and 'Frische Erdbeeren'.

Advertisement for a typewriter with the text 'Erika'.

Advertisement for a car with the text 'Küchen'.

Advertisement for a car with the text 'Immobilien'.

Advertisement for a car with the text 'Standard'.

Gesellschaft für Spinnerei und Weberei Eßlingen

Die Gesellschaft für Spinnerei und Weberei Eßlingen...

„Ararom“ Brauereiwerke AG, Bonn. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

„Südwestdeutsche“ Unterwerke AG, Karlsruhe. — 5 (1) v. G. Die...

Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken AG Berlin

Volle Beschäftigung / Höhere Abschreibungen infolge der starken Betriebsausnutzung

Bei der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken AG, Berlin...

Der Direktor hat im Juni Geschäftsbericht...

Der Bericht über den Geschäftsjahr 1936...

Der Bericht über den Geschäftsjahr 1936...

Der Bericht über den Geschäftsjahr 1936...

Der Bericht über den Geschäftsjahr 1936...

Der Bericht über den Geschäftsjahr 1936...

Der Bericht über den Geschäftsjahr 1936...

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Hamburger Zucker-Terminbörse

Table with columns for various sugar grades and prices.

Hamburger Kaffee-Termin-Notierungen

Table with columns for coffee grades and prices.

Metalle

Table with columns for metal prices.

Gold- und Devisenmarkt

Table with columns for gold and exchange rates.

Berliner amtliche Notierungen

Table with columns for Berlin market prices.

Mannheimer Haus-Zentral-Auktion

Die Mannheimer Haus-Zentral-Auktion...

Waren und Märkte

Der Bericht über den Warenmarkt...

Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort

Der Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort...

Der Bericht über den Frachtmärkte...

Der Bericht über den Frachtmärkte...

Der Bericht über den Frachtmärkte...

Der Bericht über den Frachtmärkte...

Der Bericht über den Frachtmärkte...

Der Bericht über den Frachtmärkte...

Der Bericht über den Frachtmärkte...

Der Bericht über den Frachtmärkte...

Der Bericht über den Frachtmärkte...

Der Bericht über den Frachtmärkte...

Der Bericht über den Frachtmärkte...

Frankfurt Deutsche festverzinst. Werte

Staatsschatzbriefe

Landes- und Provinzbanken, Kont Giroverb.

Schuldverschreibung

Industrie-Aktionen

Verkehrs-Aktionen

Matratzen und Polstermöbel

Mach Dirs leicht geh'n. Kunstseidene Wäsche! Tanzschlüpfer, Taghemd oder Schlüpfer, Prinzebroek, Hemdhose.

Offene Stellen 2 erstklassige Großstückmacher

Automarkt Ford-Wagen Typ Rheinland

30 bis 40 Pl. Ideal für den Einzelhandel

Näh- und Zuschneide-Schule Maria Kuenzer

Vermietungen A2, 5:4 helle große Räume

3-Zimmer-Wohnung

Frau

HANSA Fabrik-Vertrieb

Ford-Eifel

Erika

2 Büroräume

3-Zimmer-Wohnung

Immobilien Wollen Sie bauen?

Bettmöbel

Schlafzim.

6-bis 7-Zimmer-Wohnung

6-Zimmer-Wohnung

3-Zimmer-Wohnung

Bäckerei

Flickern

Hypotheken

6-Zimmer-Wohnung

6-Zimmer-Wohnung

3-Zimmer-Wohnung

Stiefeln

Kaufsuche

Verkäufe

6-Zimmer-Wohnung

6-Zimmer-Wohnung

3-Zimmer-Wohnung

Solinger

Fahrer

Herren-Büsten

6-Zimmer-Wohnung

6-Zimmer-Wohnung

3-Zimmer-Wohnung

MARCHIVUM

